Ergänzungsfach Geografie

Ein zentraler Auftrag des Geografieunterrichts ist es, das eigenständige Denken zu fördern. Dabei werden die Themen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft systematisch analysiert und in ihren Wechselwirkungen und Auswirkungen auf den Raum und auf unser Leben ganzheitlich erfasst. Es ist die Relevanz und Aktualität geografischer Themen, die wir euch näherbringen möchten.

Was machen wir im EF Geografie?

In den zwei Jahren Unterricht im EF Geografie werden physisch-geografische wie auch humangeografische Inhalte erarbeitet und anhand von regionalen Fallbeispielen vertieft. Dazu gehören folgende Inhalte:

Schwerpunktthemen im 4. Jahr:

- **Hydrologie**
- **Naturgefahren**
- **Stadtgeografie**
- **Aktuelle geografische Themen**

Schwerpunktthemen im 5. Jahr:

- **Astronomie**
- **Nachhaltige Entwicklung**
- **Nord-Süd: Entwicklungsfrage als globale Herausforderung**
- **Migration und Integration**
- **Regionalgeografische Beispiele**

Alpenregion (regionalgeografisches Beispiel)
Als Bergkanton steht das Wallis vor vielfältigen Chancen und Herausforderungen. Naturgefahren wie Lawinen und Steinschlag bedrohen Siedlungen, während markante Gipfel wie das Matterhorn jährlich Tausende von Touristen anziehen. Gleichzeitig kämpfen andere Regionen mit Abwanderung und verlassene Dörfer drohen auszusterben. Wie kann sich das Wallis im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und den Klimawandel positionieren? Und welche Probleme bringt das Abschmelzen der Gletscher mit sich?

Luftaufnahme Alpen

Gestaltung des Geografieunterrichts

Zusammen mit uns werdet ihr von euch ausgewählte Themen möglichst interaktiv, beispielsweise in Form von Präsentationen oder im Rahmen von Projektarbeiten, erarbeiten. Zudem werden Aktualitäten direkt in den Unterricht integriert und auch über Lösungsvorschläge seitens der Politik debattiert.

Pro Jahr organisieren wir mindestens zwei themenbezogene Exkursionen. Beispiele hierfür sind ein sozialer Stadtrundgang in Bern, der Besuch der Sternwarte auf dem Simplon oder des Erdbebensimulators in Sion. Zudem bemühen wir uns, den Kontakt zu Berufstätigen aus der Geografie zu fördern – etwa durch eine Begehung der Südrampe oder des von Naturgefahren geprägten Mattertals.

Exkursion zum Thema Naturgefahren im 4 EF zur Hängebrücke bei Randa